

» **SEKRETARIAT**

Gesunde Städte-Netzwerk, Stühmerweg 8, 48127 Münster

Gesundheitsamt
der Stadt Münster
Stühmerweg 8
48127 Münster

Dr. Claus Weth
Tel: 02 51/4 92-53 02
gsn@stadt-muenster.de

Fax: 02 51/4 92-7791

www.gesunde-staedte-netzwerk.de

Münster, den 07.10.2013

Bewerbung um die Geschäftsstelle des Gesunde Städte-Netzwerkes im Jahr 2015

Sehr geehrte

ein stetiges Wachstum des Gesunde Städte-Netzwerkes zeigt uns die Bedeutung, die der kommunalen Gesundheitsförderung zukommt. Die aktuelle *Würzburger Erklärung*, die das Gesunde Städte-Netzwerk auf dem diesjährigen Symposium erarbeitet hat, spricht dafür und zeigt die Kompetenzen auf, die aktive Kommunen besitzen (Anlage).

Das Netzwerk benötigt für eine verlässliche Zusammenarbeit und Netzwerkaktivitäten eine gute und umsichtige Geschäftsführung, über die auch das Gesunde Städte-Netzwerk sichtbar wird.

Wie bereits auf der Mitgliederversammlung im Juni 2013 in Würzburg angekündigt, wird die Stadt Münster, die seit dem Jahr 2004 die Geschäftsführung inne hat, im Jahr 2015 den Staffelstab weiterreichen. Gemäß Nr. 8 der Geschäftsordnung des Gesunde Städte-Netzwerkes stellt eine Gebietskörperschaft die Geschäftsstelle, das *Gesunde Städte-Sekretariat*, zur Verfügung.

Interessierte und aktive Kommunen im Netzwerk haben nun die Gelegenheit, sich um das Sekretariat zu bewerben. Für die Übernahme dieser Aufgabe ist ein Zeitraum von 7-10 Jahren anzudenken.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

Organisation des Netzwerkes (Vor- und Nachbereitung von Sitzungen der Mitgliederversammlung und des Sprecherinnen- und Sprecherrats, Umsetzung von Beschlüssen etc),

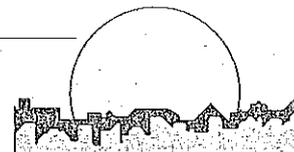
Öffentlichkeitsarbeit (Gesunde Städte-Nachrichten, Homepage, Newsletter u.a.),

Kontakt zur WHO und den europäischen Gesunde Städte-Netzwerken halten,

Kontakt und Entwicklung von Kooperationen mit Institutionen und Organisationen des Gesundheitswesens (Bund, Länder, Interessenvertretungen, Leistungsträger u.a.),

Gesunde Städte-Netzwerk

der Bundesrepublik Deutschland



Mitwirkung in Fachgremien,

Konzepterarbeitung für die Weiterentwicklung des Netzwerkes.

Für diese Aufgaben ist ein Personalaufwand von mindestens einer halben gesundheits- wissenschaftlichen Fachkraft, oder ähnliche Qualifikation notwendig. Für die Zuarbeit wird eine halbe Verwaltungskraft benötigt.

Das Gesunde Städte-Netzwerk bietet dafür eine Teilrefinanzierung i. H. von 20.000 € jährlich an. Die Einwerbung weiterer Drittmittel wird angestrebt.

Mit der Übernahme der Geschäftsstelle kommt der Kommune eine interessante Aufgabe zu, die auf der einen Seite zwar Kosten verursacht, auf der anderen Seite ein nicht zu unterschätzendes Potential an Fachkompetenz und Anerkennung bringen kann. Gerade für eine Stadt, die sich in besonderer Weise als Gesundheitsstadt definieren möchte, kann das Sekretariat unterstützend und verbindend auch für die Aktivitäten vor Ort wirken.

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Übernahme einer solchen Aufgabe auf Ihre Stadt, Ihren Kreis oder Ihre Region zugeschnitten ist, setzen Sie sich mit dem SprecherInnenrat oder auch Herrn Dr. Weth zu weiteren Fragen in Verbindung. Wir beraten Sie gern.

Wir würden uns freuen, wenn wir auf der Mitgliederversammlung am 21. Mai 2014 in Rostock Interessenbekundungen entgegen nehmen könnten. Eine Wahl würde dann gem. Nr. 8.3 der Geschäftsordnung spätestens auf der Mitgliederversammlung im Sommer 2015 erfolgen.

Für den Sprecher- und SprecherInnenrat

gez.:

Uschi-Haag

f.d.R.

Landeshauptstadt München

gez.:

Karsten Mankowsky

Dr. Claus Weth

Rhein-Kreis-Neuss

